

Ohrenschmalz Kontrolle

Als ich am Donnerstag in Norddeutschland bei einem [Hörakustiker](#) zu Gast war, kam eine Kundin zu ihm. Ich durfte das Gespräch begleiten.

Die Kundin berichtete völlig genervt, dass sie vor den halbjährlichen Besuchen beim Hörakustiker immer erst einen Termin beim [HNO](#)-Arzt macht.

Sie neige dazu besonders viel Cerumen (Ohrenschmalz) zu produzieren. Deshalb lasse sie das immer vom HNO-Arzt kontrollieren. Bis jetzt sei noch nie was gewesen, aber sicher sei doch sicher. Beim Arzt müsse sie aber jedes Mal 2 Stunden warten, um dann nach 2 Minuten fertig zu sein.

Der Hörakustiker bot ihr sofort an:

"Sie können doch zu einer einfach Kontrolle Ihrer Gehörgänge auch zu uns kommen. Wir sind keine HNO-Ärzte. Aber wenn Sie beschwerdefrei sind und es nur darum geht, mal mit einem Otoskop ins Ohr zu schauen, dann können wir das genauso gut machen. Wenn was vorliegt oder wenn Sie Probleme haben, können Sie dann ja immer noch zum Arzt gehen. Sie ersparen sich aber nur für die Kontrolle auf Ohrenschmalz die lange Wartezeit."

Das finde ich eine sehr gelungene Idee und ein gutes Angebot.

Selbstverständlich stellt ein Hörakustiker keine Diagnosen und macht auch keine Therapievorschlüsse oder nimmt Behandlungen vor. Das ist den Ohrenärzten vorbehalten. Wenn es aber nur darum geht, einen kontrollierenden Blick in den Gehörgang zu werfen, um zu sehen, ob ein Ohrenschmalzproblem vorliegt, das kann auch jeder Hörakustiker. Ohne große Wartezeit. Das geht auch meist mal zwischendurch, wenn man ganz lieb guckt.

Auch Hörakustiker lernen ja viel über die Anatomie der Ohres und können sehr wohl so einen einfachen Kontrollblick vornehmen.

Das gilt natürlich in keinem Fall, wenn Sie bereits Schmerzen oder Probleme haben. Dann ist der Ohrenarzt Ihr Ansprechpartner, denn er kann ja die Ursache dann auch gleich beheben.

Aber dieses Beispiel zeigt, wie ein Hörakustiker durch eine minimale Erweiterung seines Angebots dafür Sorge trägt, dass seine Kunden noch besser versorgt sind und sein Geschäft immer mal wieder aufsuchen.

Merke: Je mehr der Kunde daran gewöhnt ist, in Ihren Laden zu kommen, umso sicherer ist auch die Folgeversorgung durch Sie!



Hinweis: Diese Einschätzung beruht auf meinen persönlichen Erfahrungen und gibt ausschließlich meine Meinung wieder. Zu Rechts-, Steuer- und medizinischen Themen sollten Sie immer einen ausgewiesenen Fachmann fragen. Das ist oft günstiger als man denkt. Verlassen Sie sich nie auf Erkenntnisse, die Sie sich nur im Internet zusammengefischt haben!

Bild: USL Asc. ©